

# Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

---

## Eidgenössische Volksinitiative „für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not“

### Zustandekommen

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 19. November 1999 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not“<sup>2</sup>,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 105'612 eingereichten Unterschriften sind 105'001 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind, Sekretariat: Herr Dominik Müggler, lic. rer. publ., Postfach, 4011 Basel.

18. Januar 2000

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> BBI 1998 2959

**Eidgenössische Volksinitiative  
„für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und  
für die Hilfe an seine Mutter in Not“**

**Unterschriften nach Kantonen**

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich.....	13'326	48
Bern .....	15'349	71
Luzern.....	7'053	0
Uri.....	587	0
Schwyz.....	2'347	3
Obwalden.....	719	6
Nidwalden.....	1'068	0
Glarus.....	683	24
Zug.....	1'965	2
Freiburg .....	3'323	19
Solothurn .....	3'714	55
Basel-Stadt.....	3'004	0
Basel-Landschaft.....	3'477	134
Schaffhausen.....	1'255	17
Appenzell A.Rh. ....	1'181	23
Appenzell I.Rh. ....	568	2
St.Gallen .....	12'257	8
Graubünden.....	2'882	13
Aargau.....	5'778	27
Thurgau.....	5'575	10
Tessin.....	2'329	32
Waadt.....	3'673	9
Wallis.....	7'646	74
Neuenburg.....	1'332	4
Genf .....	1'721	6
Jura.....	2'189	24
<b>Schweiz .....</b>	<b>105'001</b>	<b>611</b>

**Eidgenössische Volksinitiative  
„für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und  
für die Hilfe an seine Mutter in Not,“**

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt<sup>3</sup>:

*Art. 4<sup>bis</sup> (neu)*

<sup>1</sup> Der Bund schützt das Leben des ungeborenen Kindes und erlässt Richtlinien über die erforderliche Hilfe an seine Mutter in Not.

<sup>2</sup> Die Gesetzgebung des Bundes beachtet dabei folgendes:

- a. Wer ein ungeborenes Kind tötet oder massgeblich zur Tötung beiträgt, macht sich strafbar, es sei denn, die Fortsetzung der Schwangerschaft bringt die Mutter in eine akute, nicht anders abwendbare, körperlich begründete Lebensgefahr.
- b. Jede Form von Druck zur Tötung eines ungeborenen Kindes ist unzulässig.
- c. Ist die Schwangerschaft eine Folge von Gewaltanwendung, kann die Mutter ihre allein notwendige Zustimmung zur Freigabe zur Adoption bereits ab Feststellung der Schwangerschaft erteilen.
- d. Im Falle einer Notlage der Mutter aufgrund einer Schwangerschaft gewähren die Kantone die erforderliche Hilfe. Sie können private Institutionen damit betrauen.

II

Die *Uebergangsbestimmungen* der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt<sup>4</sup>:

*Art. 24 (neu)*

Für die Zeit bis zum Inkrafttreten einer gesetzlichen Neuregelung wird jede Bestimmung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB), die den straflosen Schwangerschaftsabbruch vorsieht, durch die Regelung von Artikel 4<sup>bis</sup> Absatz 2 Buchstabe a der Bundesverfassung ersetzt.

<sup>3</sup> Vgl. Art. 10-11 der neuen Bundesverfassung vom 18. April 1999.

<sup>4</sup> Vgl. Art. 197 Ziff. 1 der neuen Bundesverfassung vom 18. April 1999

**Eidgenössische Volksinitiative 'für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not'**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	2000
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.02.2000
Date	
Data	
Seite	234-236
Page	
Pagina	
Ref. No	10 119 841

Die elektronischen Daten der Schweizerischen Bundeskanzlei wurden durch das Schweizerische Bundesarchiv übernommen.

Les données électroniques de la Chancellerie fédérale suisse ont été reprises par les Archives fédérales suisses.

I dati elettronici della Cancelleria federale svizzera sono stati ripresi dall'Archivio federale svizzero.